

Rektorat  
der isr. theol. Lehranstalt.

Wien, den 27. Januar 1909



Hochachtungsvoll Herr Professor!

Ergeube Sie gütigst, daß ich mich über Sie mit  
meiner Liebe zu bedanken, sehr gerne (Erfüllung)  
Sie mich zu gratulieren, auch herzlichst und warm.

Ich bin einem großen hermonentischen Werk  
betätigt, meine ich würde diesen Namen (Papst)  
denn psychologisch finden, indem ich versuche, daß  
in dem weltlichen Leben, auch das Leben von uns,  
sowie die zwei Tätigkeiten der Menschheit in  
Kontaktsbereich vorzubringen, auch mit dem in die  
beziehung zu bringen. Ich bin die Difficultät der  
Weg zu begreifen, welche kann man jemandem beibrin-  
gen werden, aber auch ich den Grundbedeutung von  
S. 2. Sie hat selber meine: fast sein. Ich  
will mich auf eintraufen. Ich bin 11. 2. ganz sehr  
unmöglich für mich, das ist auch ein wenig  
ein wenig ist es. Ich bin die große Arbeit  
hundertmal in Tagen die mich erfüllt, wie Sie aber  
die Tage zu kommen.

Ich bin herzlichst herzlichst  
auf Sie

Sehr ganz erhaben  
D. Schwarz